

# Eilshauser Bach zurück zur Natur

## Renaturierung kostet 80 000 Euro

■ Von Hansjürgen Kochanek

Hiddenhausen (HK). Der Eilshauser Bach erobert sich rund 150 Meter Natur zurück: Gegenwärtig wird die Verrohrung zwischen Eichenstraße und Krummer Weg beseitigt und der Gewässerverlauf auf einem rund zehn Meter breiten Streifen naturnah trassiert. Er bildet damit eine Fortsetzung des mit Kopfweiden bestandenen Stückes von der Eilshauser Straße Richtung Oetinghausen.

Am Beginn der von der Baufirma Wilhelm Becker aus Minden durchgeführten Renaturierung stand die Erweiterung des Straßendurchlasses in Höhe des alten Hofes Hartmann an der Eichenstraße. Der Durchmesser wurde von 300 auf 1200 Millimeter erhöht. Volker Braun vom Ordnungs- und Umweltamt der Gemeinde Hiddenhausen erläuterte auf Anfrage, dass nach dem Einbringen eines Substrats, den Sedimenten der Bachsohle ähnlich, noch rund ein Meter Durchlasshöhe bleibe, so dass auch größere Wassermengen nach Starkregen gut »geschluckt« würden. Außerdem werde damit gewährleistet, dass auch wieder Mikroorganismen und Fische dieses Stück

zurückerobern können.

Vorarbeiter Mario Schwabach erklärte vor Ort anhand eines Plans das künftige Bachprofil und dessen Verlauf. Dazu führte Braun ergänzend aus, dass rund 80 Meter Rohre beseitigt und zusätzlich fast weitere 80 Meter offener Bachverlauf hinzu kämen. Durch die naturnahe Profilierung des künftigen Ufers auf rund zehn Meter Breite würde man eine Sekundär-Aue schaffen, wie der Fachausdruck laut NRW-Landewassergesetz laute. Das diene auch dem Hochwasserschutz.

Die nunmehr dritte Gewässer-

entwicklungsmaßnahme am Eilshauser Bach, der hydrologische und hydraulische Berechnungen der IWA-Ingenieurgesellschaft Minden vorausgegangen waren, ist mit 80 000 Euro Kosten veranschlagt. Davon werden 80 Prozent vom Land NRW nach dem Aktionsprogramm naturnahe Entwicklung von Gewässern zweiter Ordnung bezuschusst.

Bauleiter Schwabach und sein Baggerfahrer Michael Selle sind zuversichtlich, dass die Maßnahme bereits zum Ende der ersten Novemberwoche abgeschlossen werden könne.



Ende der ersten Novemberwoche sollen die Renaturierungsarbeiten am Eilshauser Bach abgeschlossen sein. Foto: Kochanek